



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreise für Dezember: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post bestellt M. 5000.— vierteljährlich, Kreuzbandbezieher haben die Postkosten, außerdem noch M. 125.— Versandgebühren für Dezember zu erstatten. Einzel-Nr. 10 M. 25.— — Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 6 M., 1/2 Seite 1875 M., 1/4 Seite 1000 M., 1/8 Seite 500 M. Nichtmitgliederpr.: Die Seite 12 M., 1/2 S. 3750 M., 1/4 S. 2000 M., 1/8 S. 1000 M. Stellengef. 3 M. die Seite. Chiffregebühr 4 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 8 M. — Auf alle Preise 1200 % Zuschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 289 (R. 194).

Leipzig, Mittwoch den 13. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Eingabe an das Reichswirtschaftsministerium betreffend Verbilligung der Papierpreise sowie die Ermäßigung der Porti und Frachten.

Die in Nr. 272 des Börsenblatts vom 23. November veröffentlichte Eingabe an das Reichswirtschaftsministerium hat in allen Kreisen volles Verständnis und wohlwollende Aufnahme gefunden. Niemand verschließt sich der Tatsache, daß das Buch in höherem Maße wie die Tagespresse durch die unaufhaltsame Steigerung der Papierpreise sowie der gerade im Buchhandel sich besonders schwer auswirkenden Erhöhungen der Porti und Frachten in seinem Bestand bedroht und der Möglichkeit beraubt ist, seine Aufgabe zu erfüllen. Allseitig wird uns Unterstützung unserer Wünsche zugesagt. Nicht nur eine Reihe buchhändlerischer Fachverbände, sowie zahlreiche Angehörige des Buchhandels, sondern auch nahezu alle deutschen Hochschulen, zahlreiche Behörden und Bibliotheken sowie eine große Zahl unserer maßgebenden geistigen Führer haben ihren Namen unter die Eingabe gesetzt und damit bekundet, daß sie in unseren Bestrebungen einen Weg sehen, der in ihren Grundlagen bedrohten deutschen Wissenschaft und Kultur eine Erleichterung zu bringen. In diesem Sinne haben sich auch wissenschaftliche Akademien geäußert und die Preussische Akademie der Wissenschaften hat ebenso wie einige Ministerien und wissenschaftliche Verbände uns mitgeteilt, daß sie gewillt ist, durch eine eigene Eingabe unsere Anträge zu stützen und zu unterstreichen. Es darf wohl unter diesen Umständen die Hoffnung bestehen, daß auch das Reichswirtschaftsministerium sich der schwierigen Lage und der Noie des Buchhandels nicht verschließt.

Im Nachstehenden seien die Unterschriften zusammengestellt und zur Kenntnis gebracht, die bisher eingegangen sind.

An der Spitze des Bestellzettelsbogens der heutigen Nummer ist wieder ein Formular für die Einverständnis-Erklärung zu der in Nr. 272 abgedruckten Eingabe beigegeben. (Z)

Buchhändlerische Vereine.

Deutscher Buchgewerbeverein, Leipzig.
Verein der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig
Vereinigung der Kunstverleger e. V., Berlin.
Vereinigung am Reisebuchhandel interessierter Verleger, Berlin.
Vereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger, Leipzig.
Stuttgarter Verleger-Vereinigung, Stuttgart.
Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband, Heidelberg.
Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, Hamburg.
Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig, Hannover.
Verband der Buchhändler Pommerns, Stettin.
Sächsisch-Thür. Buchhändler-Verband e. V., Magdeburg.
Provinzialverein der Schlesienschen Buchhändler e. V., Breslau.
Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen, Dresden.
Verband der Buchbinderinnen u. Papierverarb., Gau Württemberg und Baden, Stuttgart.
Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg, Brandenburg-Gabel.

Einzelfirmen.

Altenburg. Stephan Geibel Verlag.
Friedrich Otto Müller.
Verlagsbuchhdlg. A. O. Pieter.
Annaberg. Grofers Verlag (Rich. Liesche).
Arnsberg. J. Stahl.

Augsburg. Robert Reuß Buchh.
Nieger'sche Buchh.
V. Schmid'sche Buchh.
Aurich. D. Friemann Bk.
Bamberg. C. C. Buchners Verlag.
Bärenstein. Franz Thomas Buchh.
Barmen. E. Viermann Buchh.
Banten. Emil Hübner's Verlag.
Eduard Mühl's Buchh.
Berlin. Akad. Buchh. A. Haller & G. Schmidt.
Josef Altmann.
Jul. Barb Verlag.
Barthol & Co.
Georg Bath.
V. Behrs Verlag (Friedr. Feddersen).
Hugo Vermähler Verlag.
Eduard Bloch.
Georg Bondi.
Gebrüder Borntraeger.
Brandussche Verlagsbuchh.
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.
Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.
Deutscher Kommunalverlag G. m. b. H.
Ferd. Dümmers Verlagsbuchh.
H. Eisenhardt.
Ellerfiel & Borel, G. m. b. H.
Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H.
Hans Robert Engelmann.
Dr. Eysler & Co.
S. Fischer, Verlag.
Carl Flemming & C. T. Wiskott.
K. Fontane & Co.
Geschäftsstelle des Vereins deutscher Ingenieure.
Grauert & Zink, Kunstverlag.
Otto Greve Buchhandlung.
Griebens Reiseführer (Alb. Goldschmidt).
G. Grote'sche Verlagsbuchh.
Carl Habel.
Haude & Spener'sche Buchh.
Carl Henschel Verlag.
F. A. Herbig Verlagsbuchh.
Carl Heymanns Verlag.
Hermann Hillger Verlag.
Historischer Verlag Baumgärtel.
Reimar Hobbing.
Hoffmann & Campe Verlag.
Industrieverlag Spaeth & Linde.
Jugend-Verlag, Charlottenburg.
Krel Junders Buchh.
Krel Junder Verlag.
W. Junf Buchh.
S. Karger Buchh.
M. Krahn.
Landes-Verlag Paul Spente.

Berlin ferner:
Louis Marcus Verlagsbuchh.
Robert Marzewicz Verlag.
Konrad W. Medlenburg vorm. Richter'scher Verlag.
Gerhard Merian.
Alfred Wegner.
Hermann Meuser.
C. S. Mittler & Sohn.
Rudolf Mosse, Abtlg. Buchverlag.
Rudolf Müdenberger.
Nicolaische Bk.
L. Dehmitz's Verlagsbuchh.
Oldenburg & Co.
Pantheon-Verlag.
Gebrüder Paetel.
Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H.
Fris Weningstorff, Verlag f. Kleintierzucht.
Phönix-Verlag Carl Siwinna.
Walter Praunsitz Verlag.
C. Regenhardt G. m. b. H.
August Reher Verl.
Reichsverlag G. Kalkoff.
Rich. Reishauer, vorm. Singers Buchh.
Hugo Rother's Buchh. (Ernst Garleb).
Dr. Walther Rothschild.
Otto Salle Buchh.
Richard Carl Schmidt & Co., Verlagsbuchh.
Franz Schneider Verlag.
G. Schönfeld's Verlagsbuchh.
August Schulze's Verlag.
Wilh. Schwane.
Siegfried Seemann.
Karl Siegismund.
Georg Siemens.
Leonhard Simon Nachf.
Max Spielmeier Verlag.
V. Staar's Buchh.
Staatspolitischer Verlag, G. m. b. H.
A. Stein's Verlagsbuchh.
Georg Stille.
Otto Stollberg Verlagsbuchh.
Otto Streit Verlagsbh.
R. Trenkel Buchh.
Alfred Unger.
Union Deutsche Verlagsgeellschaft.
Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt (u. Ernst Röttgers Verlagsbh.).
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
Verlag für Börsen- und Finanzliteratur.
Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H.
Verlag der »Hilfe« G. m. b. H.
Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H.
Verlagsanstalt Herm. Klemm H. G.
»Veteranendank« Buchh.